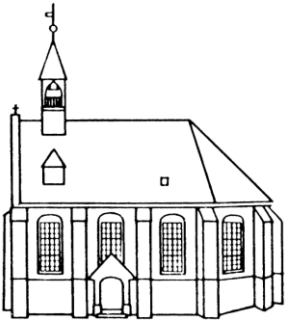
Gemeindebrief



der evangelisch-lutherischen
St.-Marien - Kirchengemeinde Himmelpforten
mit Hammah, Groß Sterneberg, Düdenbüttel,
Mittelsdorf und Hammaher Moor

Himmelpfortern.wir-e.de

Ausgabe 1/20: März – April - Mai

Konfirmationen 2020
Bericht aus dem Kirchenvorstand
Kinderbibelwoche 2020
Kultur in der Kirche
Umzug Gemeindebüro
Leben im Büchermarktladen
TelefonSeelsorge
Weltgebetstag

© R. Klemme 2020

Liebe Leser/innen!

Nun ist es doch endlich soweit: Gemeinde- und Pfarrhaus sind bald Geschichte. In den 70er erbaut, muss es nun den geänderten Anforderungen weichen. Und seien wir mal ehrlich – ein „wenig“ in die Jahre gekommen ist es auch schon, trotz der vielen unermüdlichen Helferinnen und Helfer. Wie viele Menschen hat das Gemeindehaus schon gesehen, wie viele Konfirmandinnen und Konfirmanden standen im großen Saal und haben aufgeregt auf den Gottesdienst gewartet, wie viele Kinder erlebten eine wundervolle und unbeschwerte Zeit und wie viele nicht enden wollende KV-Sitzungen gab es und, und, und. Und es gibt so viele Anekdoten. Eine sagt: „Wer das Licht im Gemeindehaus anschalten könne (nur durch den Sicherungskasten!), der gehöre zum inneren Zirkel!“

Aber das wird in Kürze vorbei sein. Dann kommt der Bagger und in ein paar Tagen ist dann alles vorbei.

Bis dahin müssen wir ausweichen. Wohin genau entnehmen Sie bitte der Homepage. Und wir bitten Sie ganz herzlich, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Aber auch so eine Zeit hat sicher auch etwas Gutes und man rückt im wahrsten Sinne des Wortes näher zusammen.

Ihr *Christoph Kleimeier*
(für die Redaktion)

Inhaltsverzeichnis

Seite 2: Angefangen
Seite 3: Angedacht
Seite 4: Neue Konfis Himmelpforten
Seite 5: Neue Konfis Hammah
Seite 6: Cantate-Chor
Seite 7: Bericht aus dem KV
Seite 8: Kultur in der Kirche
Seite 9: Gottesdienste
Seite 10: Offene Kirche
Seite 11: Sternsinger
Seite 12: KiBiWo, KiKirche, Jungteamer
Seite 13: TelefonSeelsorge
Seite 14: Büchermarktladen
Seite 15: Nisthilfe, Verabschiedung Helga Holst
Seite 16: Werbung
Seite 17: Weltladen, Büchermarkt
Seite 18: Werbung
Seite 19: Freud und Leid
Seite 20: Weltgebetstag

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Himmelpforten, Hauptstraße 32, 21709 Himmelpforten
Redaktion: Christian Plitzko, Rainer Klemme, Christoph Kleimeier (04144-230007, Mail: c.kleimeier@t-online.de)
Auflage: 4150 Exemplare.
Erscheinungsweise: 4-mal jährlich
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion wieder

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Kirchenbüro ab jetzt m Steinmetzhaus
Hauptstraße 32
Himmelpforten
Tel.: 04144-8495, Fax: 04144-230327
Mail: kg.himmelpforten@evlka.de
Öffnungszeiten:
Di 10.00 –11.00 Uhr
Mi u. Fr. 11.00 –12.00 Uhr

Pfarramt I
P. Rainer Klemme
Hauptstraße 32
Himmelpforten
Tel.: 04144-5235

Pfarramt II
P. Christian Plitzko
Osterheide 8
21714 Hammah
Tel.: 04144-8155

Widersprüche

Vor uns liegt eine Zeit der Widersprüche. Es wird nicht mehr lange dauern und es wird wärmer. Aufatmen, ein- und ausatmen, durchatmen. Der Lenz grüßt und unsere Gemüter werden leichter. Es wird Frühling werden.

Es steht uns direkt bevor und es wird kälter. Unverständlich, bedrükkend, beängstigend. Das Kreuz wirft seinen Schatten voraus und die Gemüter werden schwerer. Die Passionszeit rückt heran.

Als Kind konnte ich das gar nicht begreifen: *Draußen* lebt die Natur auf. Es kommen Schneeglöckchen, Krokusse blühen und es summt wieder. *Drinnen* tönen traurige und schwere Melodien. Die Klänge und Worte des Gottesdienstes passten sich ganz dieser schweren, unbarmherzigen Zeit an. In den Liedern der Passionszeit, ob jung oder alt – das habe ich schon als kleiner Junge verstanden – ist etwas festgehalten, dass wichtig ist. Etwas Ernstes. Hier wird etwas aufbereitet, dass ewige Gültigkeit innehat: Das Zusammenspiel von Tod und Leben – von Kreuz und Auferstehung und eben auch von Passionszeit und Frühling. Die Widersprüche warten darauf, dass sie aufgebrochen werden und in Harmonie münden – ins „Happy End“.

Seitdem es Christinnen und Christen gibt, ist das Kreuz das Symbol unseres lebendigen Glaubens. Warum aber das Kreuz? Warum die Erinnerung an Leiden, Folter und Tod?

Das Kreuz ist Jesus Christus selbst. Er sorgt dafür, dass unser Leben nicht in Widersprüchen aufgeht.

Aus meinem eigenen Konfirmandenunterricht erinnere ich ein Bild: Links ein Ufer, rechts ein Ufer und in der Mitte die schwarz-blaue, raue See. Und über dem bedrohlichen Wasser: das Kreuz als rettende Brücke. Jesus schlägt die Brücke über den bedrohenden Abgrund der Widersprüche: Weinen und Lachen; Tod und Leben; Passion und Ostern. Das Kreuz verbindet. Es ist nicht das Ende, sondern der Anfang. An Ostern werden Widersprüche überwunden und der Glaube wird geboren.

Vor uns liegt die Passionszeit, eine Zeit der Widersprüche. Und dann? Dann kommt Freude, dann kommt Leben. Dann ist Ostern!

Martin Kratochwill

4 Konfirmationen Gruppe 1 und 2

Gruppe 1 Himmelpforten, 26.04.2020, 09:00 Uhr

Anna-Lena Alpers, Anna Lena Bartl, Kim Alicia Bohlmann, Janis Hauschildt, Fiona Hamann, Jaylen Honegg, Merle Koß, Emily Chiara Marquardt, Marie Melches, Leah Niklas, Finja Yasmin Puls, Celine Joy Saul, Caroline Shania Strunk, Helena Zewuhn

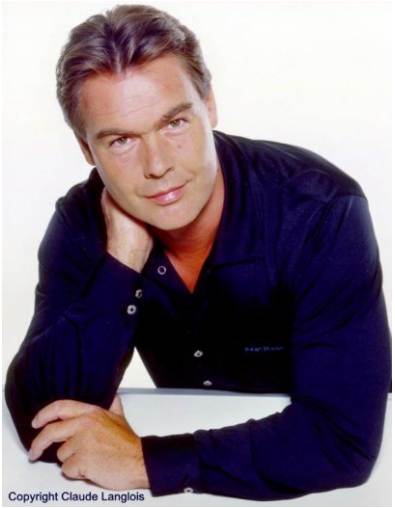
Gruppe 2 Himmelpforten, 26.04.2020, 11:00 Uhr

Joshua Arend, Sidney Joy Baldig, Ria Bastein, Lasse Bösch, Martha Elfers, Julia-Chantal Fleck, Henri Harry Galler, Mia Jakubowski, Amei Margarete Katharina Kientopp, Emilia Thané Kirst, Lilly Plambeck, Tim Pohlmann, Eva Rußmann, Pascal Roming, Luca Alexander Scherer, Felina Schippmann

Gruppe Hammah, 03.05.2020, 10:00 Uhr

Jolina Bösch, Thorge Ben Borchardt, Evelina Brandt, Nathalie Deutschmann, Bas Felzel, Enna Greta Hagenah, Svea Marie Jark, Juliana Magiera, Rinka Maybritt, Chantal Monique Musall, Christian Peters, Finn Prott, Leon Spreckels, Tim Tischer, Merlin Völkner, Patrizia Zühlsdorff

---



Konzert mit Volker Bengl

Am **24.04.2020** findet in unserer St.-Marienkirche ein Konzert von und mit Volker Bengl statt. Beginn **19:30 Uhr**.

Bezüglich des Kartenvorverkaufes und der Eintrittspreise schauen Sie bitte auf unserer Homepage unter himmelpforten.wir-e.de nach. Dort werden wir dann weitere Einzelheiten bekanntgeben.

6 Päckchenaktion des Cantate-Chores

Was ist da wohl drin?

Als der Cantate-Chor im Jahr 2014 das Angebot bekam, auf dem Weihnachtsmarkt in Himmelpforten einen Stand zu übernehmen, um ihn für einen Tag als Marktbeschicker zu nutzen, war zunächst einmal guter Rat teuer. Was kann ein Chor auf dem Weihnachtsmarkt tun? Natürlich könnte er singen. Aber einen halben Tag lang? Und in einer Bude? Das dürfte etwas eng werden. Ein weiterer naheliegender Gedanke war der, etwas zu verkaufen. Aber was? Stände mit Essen und Getränken gab es schon genug.

In Anlehnung an den Brauch, vor Weihnachten Wichtelpäckchen zu verschenken, entwickelte sich schließlich die Idee, Dinge, die wir selbst entbehren konnten - und davon gab es eine ganze Menge - hübsch zu verpacken und für kleines Geld anzubieten.

Nach längerem Überlegen und Suchen kam Vieles zutage: ungeliebte Schätzchen, die im Schrank auf weitere Verwendung warteten, Sachen, die mehrfach vorhanden waren oder Gegenstände, an denen man sich schlicht „sattgesehen“ hatte. Bedingung war allerdings, dass die angebotenen Dinge unbeschädigt, also einwandfrei waren, und ihr Geld wert sein sollten. Auch der Gedanke der Nachhaltigkeit spielte eine Rolle. Sicher gab es jemanden, der gerade diesen Gegenstand gut gebrauchen und weiter verwenden konnte. Jedes Päckchen sollte so eine Art Wundertüte sein, durch die besondere Verpackung neugierig machen und zum Kauf anregen. Die Marktbesucher sollten zum Kauf verführt werden und sich fragen: „Was ist da wohl drin?“ Der Preis von einem Euro schien angemessen.

Was wir nicht zu hoffen gewagt hatten, passierte: Es setzte ein richtiger „Run“ auf die Päckchen ein. Lange vor Marktschluss war alles verkauft. Die Telefonkette wurde in Gang gesetzt und Nachschub geordert.

Fast 200 Euro waren in wenigen Stunden zusammengekommen, nicht zuletzt deshalb, weil ein Plakat am Marktstand darauf hinwies, dass unsere Einnahmen einem guten Zweck zugutekommen sollten. Wer die Spende erhalten sollte, darüber hatten wir uns bis dahin noch keine Gedanken gemacht, weil wir nicht sicher waren, ob unsere Aktion überhaupt Erfolg haben würde. Wir entschieden uns, die Organisation „Sternenbrücke“ zu unterstützen, eine Einrichtung für krebskranke Kinder in Hamburg.

Mittlerweile ist der Chor schon im 6. Jahr auf dem Weihnachtsmarkt vertreten gewesen. Auf dem letzten Weihnachtsmarkt haben wir mehr als 500 Euro eingenommen. Diesmal spendeten wir für das Hospiz in Bremervörde und außerdem für „Herzlicht“, eine Einrichtung in Stade, wo Trauernde Trost und Beistand finden können. Ein kleiner Betrag kommt dem Chor selbst zugute.

Auch in diesem Jahr wird der Cantate-Chor auf dem Weihnachtsmarkt wieder vertreten sein.

R. Geiger

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Jetzt ist es soweit, Bäume und Büsche rund um das Gemeindehaus sind schon verschwunden. Und wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, sind vielleicht auch schon die beiden Gebäude Geschichte.

Lange haben die Vorarbeiten zu diesem großen Schritt in unserer Gemeinde gedauert. Auch wenn wir uns mit den Verantwortlichen des Gemeinderates schnell einig waren und unseren Beitrag zu den Änderungen der Verkehrsplanung an dieser Stelle leisten wollten, benötigten wir doch auch die Zustimmung der Landeskirche in Hannover. Rechtsgrundlagen wurden geklärt, Finanzpläne erstellt und die Zukunft unserer Gemeindearbeit für die nächsten Jahrzehnte überdacht.

Doch jetzt ist es soweit! Eine sicherlich lange Zeit ohne Gemeindehaus liegt vor uns. Doch auch wenn es nicht immer nach außen sichtbar sein wird, geht die Gemeindearbeit weiter. Alle Gruppen treffen sich weiterhin und die Gottesdienste finden wie gewohnt statt. An den Abenden werden Sie nun häufiger Licht in der Kirche sehen, denn die verschiedenen Gruppen teilen sich die Nutzung des Gebäudes oder weichen in andere Räumlichkeiten aus. Der Begriff „Hauskreis“ bekommt am eigenen Küchentisch doch gleich eine ganz andere Bedeutung.

Unser Gemeindebüro finden Sie seit Mitte Februar im Steinmetzhaus in der Hauptstraße 32 in Himmelpforten. Die Öffnungszeiten und die Telefonnummer verändern sich nicht, sodass Sie Frau Heimbucher auch weiterhin dienstags, mittwochs und freitags am Vormittag unter der Telefonnummer 04144 8495 erreichen können.

Bitte besuchen Sie auch regelmäßig unsere Homepage, da wir dort kurzfristige Änderungen bekanntgeben werden.

Bis zum Abriss der Häuser müssen noch viele Kartons gepackt und viele Schränke aussortiert werden. Dann, wenn alles für die Übergangszeit untergebracht ist, geht die Planung für den Bau des neuen Gemeindehauses los, das ein paar Meter weiter auf dem ehemaligen Kutscher-Grundstück entstehen wird.

Es bedarf dazu sicher noch viele Gespräche und Diskussionen, denn wir möchten für Sie ein neues modernes Haus entstehen lassen, in dem sich Menschen wohlfühlen. Es sollen Räumlichkeiten entstehen, die unsere Arbeit unterstützen und neue Möglichkeiten eröffnen. Gleichzeitig soll das Gebäude unser Dorfbild prägen und verschönern.

Für die Übergangszeit, in der wir alle mit einer großen Baustelle mitten im Ort leben müssen, bevor es wieder besser wird, wünsche ich uns allen viel Geduld und Vorfreude auf bessere Zeiten.

Bis dahin seien Sie gesegnet.

Ihr Kirchenvorstand

Anke Mergard

Eintritt frei –
um Spenden wird gebeten

Kultur in der Kirche

19.30 Uhr in Himmelpforten, St. Marien

20.03.2020	**Kino in der Kirche**
27.03.2020	**Kino in der Kirche**
17.04.2020	**Gitarrenkonzert mit Boris Guckelsberger**
08.05.2020	**Konzert der Hagenaher Sportsänger**
05.06.2020	**Konzert Common Mind**

Wussten Sie schon…?
… bei **„Kultur in der Kirche“** können Sie durch einen **Newsletter** immer auf dem Laufenden bleiben.
Und wie können Sie sich registrieren?
Ganz einfach: Den Newsletter-Link auf unserer Homepage **https://himmelpforten.wir-e.de** nutzen.
Wir freuen uns, wenn wir Sie informieren dürfen!

Zeit zum Nachdenken im Gottesdienst

März			
01.03.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Himmelpforten
06.03.	19.00	Weltgebetstag	Himmelpforten
08.03.	10.00 17.00	Taufgottesdienst für Konfirmanden/innen Punkt 5	Himmelpforten
15.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Himmelpforten
22.03.	10.00 11.15	Gottesdienst Gottesdienst mit Taufen	Hammah Himmelpforten
29.03.	10.00	Gottesdienst	Himmelpforten
April			
05.04.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Himmelpforten
09.04.	19.00	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden/innen	Himmelpforten
10.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Himmelpforten
12.04.	ca. 05.30	Gottesdienst in der Osternacht in der Friedhofskapelle	Himmelpforten
13.04.	10.00	Gottesdienst am Ostermontag	Hammah
19.04.	10.00	Gottesdienst	Himmelpforten
26.04.	09.00 11.00	Konfirmation I Konfirmation II	Himmelpforten Himmelpforten
Mai			
03.05.	10.00	Konfirmation III	Himmelpforten
10.05.	17.00	Punkt 5	Himmelpforten
17.05.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Himmelpforten
21.05.	10.00	Gottesdienst am Himmelfahrtstag	Himmelpforten
24.05.	10.00 11.15	Gottesdienst Gottesdienst mit Taufen	Hammah Himmelpforten
31.05.	10.00	Gottesdienst am Pfingstsonntag	Himmelpforten
01.06.	10.00	Gottesdienst am Pfingstmontag	Düdenbüttel

Goldene Konfirmation

Am 21. Juni 2020 findet die Feier der Goldenen Konfirmation in der St. Marienkirche in Himmelpforten statt. Dazu laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1969 und 1970 ein.
Da wir von vielen keine Anschrift haben, bitten wir Sie herzlich um eine Nachricht, damit wir Sie persönlich einladen können, gern per Tel.: 8495 oder
E-Mail: KG.Himmelpforten@evlka.de

Offene Kirche

Unser Gemeindehaus schließt für immer die Türen, aber auf eins ist Verlass: Vom 1. April bis zum 30. September ist die Marienkirche wieder täglich geöffnet: Dienstags bis Samstags von 10:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, in der Kirche vorbeizuschauen. Dort finden Sie immer einen Ansprechpartner und auch die Stille für ein Gebet oder die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden. Möglich machen dies unsere ehrenamtlichen „Türöffner“, die jeden Monat zwei Stunden ihrer Zeit in der Kirche verbringen.

Falls auch Sie zu unserem Team gehören möchten, melden sie sich gerne im Kirchenbüro, Tel. 04144/8495.

Die Zeit als „Türöffner“ ist eine besondere Zeit: Sie können zur Ruhe kommen, Neues entdecken und vielleicht auch interessante Menschen kennenlernen.

Ina Hagenah

Sternsinger der Kirchengemeinde Himmelpforten sammeln 838,30 €

Die Sternsinger der Kirchengemeinde Himmelpforten sind ganz schön stolz, denn das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 838,30 Euro kamen bei ihrer Aktion am 05.01.2020 zusammen, die für Kinder im Libanon bestimmt sind. Bei über 30 Häusern hatten sie unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ ihre Lieder gesungen und den Segensspruch über Türen und an Hauswände geschrieben.

„Es hat wieder richtig Spaß gemacht“, freuten sich Jonas und Silas Buhrmester. „Wir können jetzt vielen Kindern helfen, weil uns ganz viele Leute Geld in die Sammeldose gesteckt haben“, ergänzten Jakob Bümmerstede und Lukas Hollung. Heike Hellwege freute sich über den Einsatz der Kinder und die Unterstützung durch Michael Zeitz, der wieder eine zweite Sternsingergruppe begleitete: „Die Sternsingeraktion ist großartig. Die Kinder haben wieder einmal gemerkt, was sie mit ihrem Einsatz erreichen können.“ „Dieses Jahr haben wir für Kinder im Libanon gesammelt. Dort gab es lange Zeit einen Bürgerkrieg. Jetzt sollen die Kinder lernen, wie Frieden geht“, sagten Ole Zeitz und Leif Bindel. „Aber auch für Schulen für die Flüchtlingskinder aus Syrien wird das Geld gebraucht“, wussten Maximilian Krause und Lotta Orthmann zu berichten.

Die Sternsinger machten darauf aufmerksam, wie wichtig Frieden gerade für Kinder und Jugendliche überall auf der Welt ist. Bei Kriegen und Konflikten sind es vor allem die Jüngsten, die unter den Auswirkungen besonders leiden. Die Sternsinger zeigten mit ihrem Einsatz auch, dass jeder zu einem friedlichen Miteinander in seinem Umfeld beitragen kann. Ein respektvoller und unvoreingenommener Umgang miteinander macht auch eine Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Religionen möglich.

Heike Hellwege

KIBIWO – Kinderbibelwoche in den Osterferien

Auch in diesem Jahr soll es eine Kinderbibelwoche geben.

Da uns ab dem 1. März aber kein Gemeindehaus mehr zur Verfügung steht, ist momentan noch unklar, wo – und damit auch wann – die Kinderbibelwoche in den Osterferien stattfinden wird.

Sobald wie möglich werden wir auf der Homepage unserer Kirchengemeinde den Termin und den Ort der Kinderbibelwoche bekanntgeben.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich per SMS oder E-Mail zur Kinderbibelwoche informieren zu lassen. Dazu bitte eine Nachricht an Sonja Nass (Tel. 0157-53279843 oder so.nass@web.de)

Kinderkirche

Herzlich willkommen zur Kirche für Kinder.

Wir treffen uns freitags von 15.30 – 17.30 Uhr in der Kirche.

Dort gibt es eine Geschichte aus der Bibel, die wir sehen und hören. Dazu wird gesungen, gespielt, gebastelt, gebaut, gemeinsam gegessen und geredet.

Alle Kinder von 4-12 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Die Termine in diesem Jahr:

13. März, 8. Mai, 19. Juni, 25. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember

Da uns ab dem 1. März kein Gemeindehaus mehr zur Verfügung steht, wird die Kinderkirche möglicherweise im Ev. Kindergarten stattfinden. Bitte dazu aktuell auf die Homepage unserer Kirchengemeinde schauen.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich per SMS oder E-Mail aktuell zur Kinderkirche einladen zu lassen. Dazu bitte eine Nachricht an Sonja Nass (Tel. 0157-53279843 oder so.nass@web.de)

Teamer-Schnupper-Wochenende für Konfirmierte – mit der Ev. Jugend Geest

Du wirst in diesem Jahr konfirmiert? Und Du hast Lust nach der Konfirmation weiter als Teamerin/Teamer mit dabei zu sein? Du kannst Dir vorstellen, bei Angeboten für Kinder und Jugendliche mitzuarbeiten? Dann komm doch mit auf's Teamer-Schnupper-Wochenende!

Wir wollen gemeinsam das Wochenende vom 15.-17. Mai im Freizeitheim Badenstedt verbringen und dort hören, sehen und ausprobieren, was Teamer-sein bedeutet.

- Wie sollte ein Teamer / eine Teamerin sein?
- Wie funktioniert eine Gruppe?
- Alles hört auf mein Kommando! Und wenn nicht?
- Wie leite ich ein Spiel an, dass alle Spaß daran haben und dabei sind?

Gemeinsam wollen wir Antworten auf diese Fragen finden. Und dabei vieles selbst ausprobieren.

Die bisherigen Jungteamer-Wochenenden haben gezeigt, dass wir auch gemeinsam als Gruppe viel Spaß haben können und gute Gespräche bis tief in die Nacht möglich sind...

Möchtest Du dabei sein? Dann melde Dich bei Diakonin Sonja Nass Fon: 0157-53279843 oder Mail: so.nass@web.de

TelefonSeelsorge Elbe-Weser sucht neue Mitarbeitende

Ausbildungkurs startet im Sommer – Anmeldungen ab sofort möglich

Elbe-Weser-Raum. Die Telefon – und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Damit diese wichtige Arbeit verlässlich getan werden kann, werden neue Mitarbeitende gesucht, die gut zuhören oder im Chat Menschen begleiten können, ehrenamtlich Mitarbeitende werden umfassend ausgebildet, so dass sie sowohl am Telefon wie auch im Chat tätig werden können. Wo jemand dann genau eingesetzt werden möchte, ob in einer oder in beiden Formen der Seelsorge, kann am Ende der Ausbildung selbst entschieden werden.

Bereits im August dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten einjährigen und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. Gesucht werden Frauen und Männer, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision sind nach der Fortbildung selbstverständlich.

Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Die Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser,Telefon: 04745-6029,
Mail: ts.elbe-weser@evlka.de
Informationen und alle Unterlagen auch online unter: telefonseelsorge-elbe-weser.de

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen und ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. Etwa 14.000 Anrufe gingen im letzten Jahr bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser ein. Zusätzlich haben sich rund 1.700 Menschen an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

Sonja Domröse
Pressesprecherin Sprengel Stade

Leben im Büchermarktladen

Dreimal im Jahr findet der Büchermarkt der Kirchengemeinde statt, aber es gibt auch noch den Bücherladen in der Bahnhofsstraße, der jeden Freitag von 15 – 18 Uhr geöffnet hat.

Im Februar war zusätzlich außerhalb dieser Öffnungszeit Leben in diesem Raum. An zwei Vormittagen waren jeweils drei Schulklassen der Himmelpfortener Grundschule eingeladen, nach Lust und Laune in den vielen Büchern zu stöbern.

Im letzten Jahr hatten wir mit dieser Idee, die Kinder einzuladen, angefangen und wir konnten auch dieses Mal sagen: Super! Nur strahlende Gesichter, viele interessante Gespräche mit den Kindern und es hat uns erstaunt, an wie vielen Themen die Kinder interessiert sind. Basteln, Werken, Tiere, Autos, Plattdeutsch, Sprachen usw. - unsere Beratung war gefragt. Wir konnten den Kindern auch helfen, ein Buch für Mama, ein Buch für Papas Geburtstag oder für die Nachbarin, die schon alt ist, zu finden. Auch der „Damengruppe“, die Bücher über Liebestipps suchten, konnten wir helfen (es gibt viele Kinderbücher, die sich mit den ersten Schwärmereien befassen und in der vierten Klasse fangen langsam die Hormone an zu spielen). Interessant war, dass eine Jungengruppe sich um die Bibeln stritt, weil wir versichert hatten, dass da etwas über Gott drinsteht. Nun, da könnten wir noch viel erzählen. Es war aber einfach schön, die vielen Kinder beim Eintauchen in die Welt des Lesens zu unterstützen.

Im Herbst planen wir, die Bücher wieder den Kindern der Grundschule in Hammah anzubieten, die waren auch im letzten Jahr begeistert. Und so kann es gerne weitergehen. „Lesen ist Schokolade für die Seele“ und deshalb sind wir alle vom Büchermarktteam mit Begeisterung dabei, diese „Schokolade“ weiterzugeben.

Evelin Labudde

Nisthilfe für Schleiereulen an der St. Marienkirche in Himmelpforten

Kurz vor Weihnachten befestigte Rainer von Brook von der Ornithologisch-Naturkundlichen Arbeitsgemeinschaft Stade (ONAG) mit Projektmitgliedern vom NABU eine Nisthilfe für Schleiereulen an der Westseite der Kirche. „Es ist schön, dass der Kirchenvorstand die Aktion ***„Lebensraum Kirchturm“*** befürwortete und wir das Projekt so schnell und reibungslos umsetzen konnten“, so Rainer von Brook, der das Projekt initiierte, und Gert Dahms, der die Nisthilfe baute.

Einer schnellen Besichtigung der Kirche nach Nistmöglichkeiten folgten der noch schnellere Bau und Einbau der Nisthilfe für Schleiereulen. Im sogenannten „Konfirmandenzimmer“, hoch oben an der Westseite der Kirche, wurde die Nisthilfe befestigt. „Es musste nur eine Glasscheibe entfernt werden“, so die Küsterin Gisela Reichelt, die die Einbauarbeiten begleitete.

Jetzt müssen die potenziellen Bewohner die Nisthilfe nur noch annehmen.

Abschied Helga Holst

20 Jahre lang war Helga Holst unsere Küsterin in Hammah. Zum Jahresende 2019 ist sie nun verabschiedet worden.

Viele Gottesdienste und Trauerfeiern hat sie in diesen beiden Jahrzehnten begleitet, war für viele auch Ansprechpartnerin, wenn es um kirchliche Belange in Hammah ging.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Himmelpforten dankt ihr von Herzen für ihren großen Einsatz. Sie wird ihrer Kirchengemeinde auch weiterhin verbunden bleiben, insbesondere ja als Leiterin des Büchermarkt-Teams.

Der Kirchenvorstand

ANZEIGE

BESTATTUNGEN Inh. H. Stelzer
Hellwege
Hüperskamp 22 · 21709 Himmelpforten
Hauptstraße 18 · 21726 Oldendorf
Telefon
04144 / 5223
Unverbindliche Beratung zur Bestattungsvorsorge
Feuer- Erd- See- Anonym-
Bestattungen

R. Meyburg GbR
Erd-, Feuer-, See-
Bestattungen
RuheForst Wingst
Wahlweise sind Trauerfeiern in unseren Abschieds- und Trauerräumen möglich.
Erledigung aller Formalitäten
21709 HIMMELPFORTEN
Telefon 0 41 44 / 61 62 61
21680 STADE
Sachsenstraße 51a
Telefon 0 41 41 / 53 00 54
21706 DROCHTERSEN/ASSEL
Telefon 0 41 43 / 12 00
oder 0 41 48 / 12 00
www.meyburg-bestattungen.de

Bei uns dreht sich alles um Ihre Gesundheit!
Mühlen-Apotheke
Hans-Martin Schulze
Bahnhofstraße 16
21709 Himmelpforten
Tel: 04144 – 21 03 21
E-Mail: apotheke-himmelpforten@t-online.de
- Schüßler Salze
- Homöopathie
- Naturheilmittel
- Nahrungsergänzung
- Säure-Base-Haushalt
- begleitende naturheilkundliche Onkologie-Beratung
- Darmsanierung
- Entgiftung
- ganzheitliche Tierapotheke
- Aromatherapie
- Individuelle Kosmetik

Hotel Witt garni
Stubbenkamp 2, 21709 Himmelpforten
Tel.: 0 41 44 - 53 39,witts-gasthof@web.de
Tagesausflüge - Kurzurlaub - Übernachtungen
bis 16 Personen
ab € 35,00 bzw € 60,00
www.hotelwitt.de

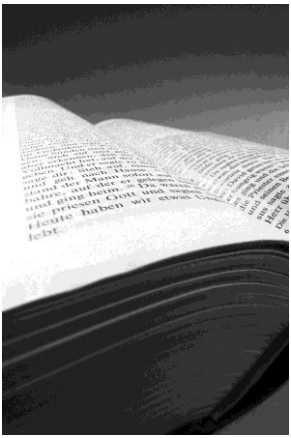
Weltladen

Besuchen Sie den Weltladen in Himmelpforten

Die Tage werden länger, und der Frühling ist nicht mehr weit. Wir denken an Ostern und planen für die Konfimationen. Der Weltladen hält viele kleine und größere Geschenke für Sie bereit: Silberschmuck, Geldbörsen, Schals und Tücher, aber auch Praktisches und Dekoratives für den Haushalt sowie Kaffee, Tee und Süßigkeiten. Alles aus fairem Handel.
Kommen Sie herein, und lassen Sie sich überraschen.
Das Weltladen-Team freut sich auf Sie!
Himmelpforten, Bahnhofstr. 10
Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, Sa: 10.00-12.00 Uhr

Büchermarkt

Sonnabend, den 14. März 2020 12.30 – 17.00 Uhr
Sonntag, den 15. März 2020 14.00 – 16.30 Uhr



Aufgrund der Abrissarbeiten des Pfarr- und Gemeindehauses findet der Büchermarkt diesmal in der **Eulsetehalle** statt.

Wer beim Stöbern Hunger bekommt, kann sich mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stärken. Der Erlös aus dem Büchermarkt (wie auch der aus dem Bücherladen in der Bahnhofstraße) kommt kirchlichen Projekten in unserer Kirchengemeinde zugute. All dies ist nur möglich durch die vielen Bücherspenden und natürlich durch ehrenamtliche Tätigkeit für die Durchführung des Büchermarktes und das Betreiben des Bücherladens. Wer dabei gerne mitmachen möchte, spricht uns beim Büchermarkt oder im Bücherladen an oder meldet sich im Kirchenbüro.

Weinhof Burweg

Für die Tage vor der Fastenzeit empfehle ich mein Monatsangebot aus Italien:

- I Muri Negroamaro
- I Muri Primitivo
- Montepulciano Osteria
- Merlot CASA DEFRA
- Barbera del Monteferrato
- Chianti colli Fiorentini

Mehr finden Sie unter
www.weinhof-burweg.de/Weine.html

Für Ihre Gesundheit treffen Sie im Weinhof
am Montag 16:45h Frau Steinberger
und übt mit Ihnen Pilates
am Dienstag 18:30 Frau Heine
und übt mit Ihnen Yoga.

*Feiern Sie Ihren **Geburtstag, Konfirmation...** bei uns.*
Bis 80 Personen finden Platz in der 'Groten Deel'.

Weinhof-Burweg direkt an der B73
An der Sietwende 2 - 21709 Burweg
Tel.:04144-8491 www weinhof-burweg.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonnabend 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Alles unter einem Dach:
Die Fachgeschäfte in Ihrer Nähe für

Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Rüdiger Goltz
21709 Himmelpforten
Bahnhofstraße 13
Telefon: 0 41 44 / 16 28 Fax: 0 41 44 / 80 80

Augenoptik
Uhren
Schmuck
Geschenke
Trauringe
Taufringe

Susanne Goltz
GOLTZ
UHREN · SCHMUCK
GESCHENKE

Bahnhofstr. 13
21709 Himmelpforten
Tel. 0 41 44 / 80 80

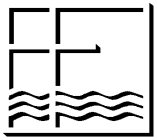
Reparaturen und Gravuren im Haus

Bücherladen Himmelpforten

Romane – Krimis – Kinderbücher – Spiele
u.v.a.m. im Bücherladen der
Kirchengemeinde Himmelpforten,
Bahnhofstr. 67 (ehem. Zachow)

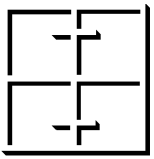
Öffnungszeit:
Immer freitags 15.00 – 18.00 Uhr

Getauft wurden:



01. Dez. Frederick Granzow aus Himmelpforten
01. Dez. Sergej Weigandt aus Düdenbüttel
25. Dez. Hannah Jona Landgraf aus Himmelpforten
25. Dez. Paul Schult aus Düdenbüttel
02. Feb. Thees Rahn aus Hammah
02. Feb. Estefani Bohry aus Himmelpforten
02. Feb. Serafina Bohry aus Himmelpforten

Aus unserer Kirchengemeinde wurden bestattet:



19. Nov. Emma Hammerschmidt (93) aus Hammah
26. Nov. Klaus Heiner Wiechern (78) aus Himmelpforten
28. Nov. Waltraut Helene Günther (79) aus Himmelpforten
29. Nov. Wilfreid Schmoldt (79) aus Hammah
03. Dez. Gerhard Patjens (83) aus Himmelpforten
06. Dez. Marlies Bargsten, geb. Schiersch (65) aus Himmelpforten
12. Dez. Hildegard Kriger, geb. Wahler (94) aus Hammah
17. Dez. Erika Breuer, geb. Mahler (82) aus Hammah
23. Dez. Hans-Hermann Tiedemann (75) aus Düdenbüttel
04. Jan. Hans-Hermann Bösch (79) aus Himmelpforten
10. Jan. Hans-Wilhelm Bösch (79) aus Himmelpforten
14. Jan. Helmut Heinbockel (82) aus Himmelpforten
21. Jan. Hildegard Grunwald (94) aus Düdenbüttel
12. Febr. Magdalena Steffen (95) aus Himmelpforten
14. Febr. Michael Teuscher (67) aus Himmelpforten

+ IN EIGENER SACHE + IN EIGENER SACHE + IN EIGENER SACHE + IN EIGENER SACHE +

Unser Büro ist umgezogen!

Es ist soweit: Unser Gemeindehaus, das so viele Jahre ein Heim für unsere Gemeindearbeit war, wird im März abgerissen. Schon Mitte Februar ist unser Gemeindebüro umgezogen und hat inzwischen einen Platz im „Steinmetzhaus“ gefunden. Wir konnten dort für die Zeit bis das neue Gemeindehaus steht, zwei Büroräume anmieten, so dass wir weiterhin gut erreichbar in der Nähe zur Kirche sind. Dort finden Sie wie gewohnt Frau Janine Heimbucher, unsere Pfarrsekretärin. Die neue Anschrift lautet ab sofort:
Kirchengemeinde Himmelpforten, Hauptstr. 32, 21709 Himmelpforten. (siehe auch S.2 unten).
Ein Pfarrhaus wird es mindestens in den nächsten 2-3 Jahre nicht geben. Sie erreichen Pastor Klemme aber telefonisch oder auch über unser Gemeindebüro.

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 6. März 2020 um 19 Uhr
Steh auf und geh! – die Aufforderung zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung steht im Mittelpunkt des Weltgebetstages aus Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber…“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden im Gottesdienst zum Weltgebetstag nachzudenken.

Der Weltgebetstag bietet Gelegenheit, die Lebenssituation von Frauen im krisengeplagten Land Simbabwe im südlichen Afrika kennenzulernen. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Ein ökumenisches Team unterschiedlicher Frauen zeigt sich für den Gottesdienst in Himmelpforten verantwortlich. *„Beim Weltgebetstag ist die Atmosphäre in der Kirche besonders, denn sie wird von uns immer passend zum jeweiligen Land dekoriert“*, so Traute Rommel vom Vorbereitungsteam. *“Die Gottesdienste zum Weltgebetstag sind immer sehr informativ”*, sagt Monika, *“denn durch den Bildervortrag erfahren wir viel vom Leben in uns meist unbekannten Ländern.”* Ihre Tochter Ulrike Weier ergänzt: *“Und durch die Texte erfahren wir viel vom Alltag der Mädchen und Frauen in diesen Ländern.”* Passend zum Lesungstext wird jedes Jahr ein kurzes Anspiel in der Kirche vorgetragen. *„Durch das kleine „Theaterstück“ werden im Gottesdienst ganz besondere Impulse gesetzt und das Thema vertieft“*, weiß Yvonne Zeitz zu berichten.

Der Gottesdienst in der St. Marienkirche in Himmelpforten beginnt um 19 Uhr. Musikalisch begleiten ihn die Kirchenband ***„Horizont“*** und der Kirchenchor ***„LoGos“***. Nach dem Gottesdienst gibt es in der Kirche Gelegenheit, sich bei Speis‘ und Trank auszutauschen.